

Jetzt sind sie nun mal drin – und nun?

Wie begegnen wir dem erstarkten Rechtsextremismus und Rechtspopulismus?

Obwohl Rechtspopulisten und die extreme Rechte die Demokratie ablehnen, nutzen sie den Parlamentarismus für ihre Propaganda. Das gilt für fast alle Länder in Europa.

Auch in Deutschland hat sich die politische Agenda durch den Einzug der AfD in den Bundestag klar verändert. Aber warum wählen so viele Menschen Parteien von Rechtsaußen, die bisher nichts zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beigetragen haben, im Gegenteil die Gesellschaft zunehmend spalten?

Zugleich stellt sich die Frage, wie die demokratische Zivilgesellschaft mit dieser Entwicklung umgeht und welche Antworten sie hat. Darüber wollen wir auf dieser Veranstaltung diskutieren: Es beginnt mit einem Impulsvortrag der Sozialpsychologin Beate Küpper, um danach mit Berthold Bose (ver.di Landesbezirk Hamburg) und Karl-Georg Ohse ("Kirche stärkt Demokratie") über gewerkschaftliche und kirchliche Perspektiven zu dieser Frage zu sprechen.

Im Anschluss gibt es ausreichend Zeit für eine gemeinsame Diskussion im Plenum.

Gefördert durch

Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



Anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust 2019 laden wir sie herzlich ein.

DI | 29.01.2019 | 19-21 Uhr Klub am Besenbinderhof Besenbinderhof 62, 20097 Hamburg

Beteiligte

Prof. Dr. Beate Küpper Sozialpsychologin an der Hochschule Niederrhein

Berthold Bose Landesbezirksleiter ver.di Hamburg

Karl-Georg Ohse Projektleiter "Kirche stärkt Demokratie" Kirchenkreis Mecklenburg, Schwerin

Moderation

Ralf Ptak (KDA)

Der Eintritt ist frei.